

**Gefangenenbiographie des sowjetischen Kriegsgefangenen Wassilij Iwanowitsch
Krawtschenko, geboren am 08.03.1915 in Jefremowska, Bezirk Fjedorowskij, Gebiet
Rostowskaja**

Über das Schicksal des Herrn Wassilij Krawtschenko gibt uns ein Dokument Auskunft, welches die Kriegswirren unbeschadet überstanden hat. Die sogenannte Personalkarte I (PK I) wurde für jeden Kriegsgefangenen angefertigt und enthielt alle persönlichen Angaben, ein Foto sowie Fingerabdrücke und besondere Merkmale über Aussehen und Fähigkeiten.

Herr Krawtschenko diente im 366. Infanterie-Regiment der Roten Armee. Als Soldat geriet er am 02.07.1941 in Postawa in die deutsche Kriegsgefangenschaft. In Deutschland kam er in das Kriegsgefangenenlager Stalag IV B Mühlberg/Elbe, wo er spätestens am 06.10.1941 registriert wurde und die Erkennungsmarkenummer 130916 IV B erhielt. Diese Erkennungsmarkenummer wurde auf eine Metallplakette gedruckt, die der Gefangene ständig um den Hals tragen musste. Sie diente zur Identifikation der Gefangenen. Der bei der Registrierung anwesende Lagerarzt stufte ihn als „Gesund“ ein.

Das Stalag IV B Mühlberg diente, ebenso wie Zeithain, als zentrales Aufnahme- und Verteilungslager neu eintreffender sowjetischer Kriegsgefangener. Plan der nationalsozialistischen Machthaber war es, Kriegsgefangene als dringend benötigte Arbeitskraft für die deutsche Wirtschaft einzusetzen. Auch Herr Krawtschenko wurde am 15.10.1941 in ein Arbeitskommando (AK) Alt-Lönnewitz verlegt. Dieses Arbeitskommando unterstand dem Kontrolloffizier (KO) des Stalag IV D für den Landkreis Liebenwerda. Am 20.10.1942 erfolgte seine Versetzung in das Baugeschäft Kurt Otto in Halle und am 04.08.1942 in das Kriegsgefangenen-Reservelazarett Zeithain. Zu diesem Zeitpunkt litt Herr Krawtschenko bereits an Pleuritis (Brustfellentzündung). Doch durch die katastrophalen Lebensbedingungen, schlechte Ernährungslage und keiner bzw. kaum medizinischer Betreuung bestand wenig Hoffnung auf Heilung.

Am 08.01.1943 verstarb Wassilij Iwanowitsch Krawtschenko im Kriegsgefangenen-Reservelazarett Zeithain. Er wurde am 09.01.1943 auf dem Russenfriedhof Zschepa I (heute

Friedhof III) in einem Massengrab beerdigt. Die genaue Grablage lässt sich nicht mehr feststellen, da uns die entsprechenden Pläne fehlen. Der Friedhof III ist einer von insgesamt vier Friedhöfen für sowjetische Kriegsgefangene auf dem heutigen Gebiet der Gemeinde Zeithain. Wassilij Krawtschenko war einer von drei Millionen sowjetischen Kriegsgefangenen des deutsch-sowjetischen Krieges, die die deutsche Kriegsgefangenschaft nicht überlebten.

1 2 3 4 5 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

Personalkarte I. Personelle Angaben

Befehrführung der Erkennungsmarke

Kriegsgefangenen-Stammlager:

IV B Mühlberg

Nr. 130916

Lager: Stalag IV-B

Name: Кравченко-КРАВЧЕНКО

Staatsangehörigkeit: S.S.S.R.-Ukraine

Vorname: Василий-ВАСИЛИЙ

Dienstgrad: обдат. серж

Geburtstag und -ort: 8. VII. 1915. Dorf - Якимовка,

Truppenteil: 366. Inf. Reg. Ротп. лив. Батт 3

Religion: Orthodox.

Zivilberuf: Landarbeiter. Berufs-Gr.:

Vorname des Vaters: Иван. Кравченко

Ob gefund, krank, verwundet eingeliefert: gesund.

Familienname der Mutter: ?

Lichtbild

Nähere Personalbeschreibung



Größe: 1.73 Haarfarbe: d. blond.

Besondere Kennzeichen: Von Front-St. Nr

Singerabdruck des rechten! Zeigefingers



Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen

Госпожа: Кравченко Тамара Васильевна, гет.-
Ерпенювка, р-н Щегровский, обл. Рязанская.
Госпожа: Кравченко Наталья Сергеевна, Дес.-
Якимовка, Биз-Тедомский,Kreis-Рязанская.
Wenden!

Handwritten notes:
группа
8 I. W3
15017

† am 18.1.43
begrab. Russ.-Friedhof
Tr.-Stb.-Platz-Zeithain Parzelle: 58
Block: I Reihe: 2
Am 9.1.43

2-персональной учетной карт.
ИЗМЕНЕНИЯ ВВЕДЕНЫ
Вх. № 11300с
1948г.

Handwritten: № 11300с 48

Handwritten signature: [Signature]

KW-Befehl v. 10.1.40 bestätigt : 8 OKT 1947

Name: _____ Lager: _____ Befehrführung der Erkennungsmarke Nr. _____ Bemerkungen:

